DÜRR GROUP.

# Policy zu Gesundheits-schutz und Arbeits-sicherheit

www.durr-group.com

## 1. Grundsätze und Werte

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit (Health & Safety) sind integrale und wesentliche Bestandteile unserer auf langfristige Wertsteigerung ausgerichteten Unternehmensstrategie. Unsere Health & Safety-Strategie „STRIVING FOR EXCELLENCE IN SAFETY“ wird in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Unser Anspruch ist es, die Sicherheit und Gesundheit aller Personen, die von den Geschäftsaktivitäten des Dürr-Konzerns betroffen sind, zu bewahren und zu fördern. Um Arbeitsunfälle und Berufserkrankungen zu vermeiden, schaffen wir eine sichere Arbeitsumgebung und fördern präventive Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit.

Wir verpflichten uns, alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften einzuhalten und arbeiten hierbei mit Behörden, Institutionen und Geschäftspartnern konstruktiv zusammen. Unabhängig von lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist es das Ziel des Dürr-Konzerns, in Bezug auf Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in Büros, Produktionsbereichen und auf Baustellen weltweit einen bedarfsgerechten Mindeststandard zu erreichen. Verbindliche Rahmenvorgaben sind in Health & Safety-Organisationsanweisungen der Teilkonzerne Dürr Systems, Schenck und HOMAG enthalten.

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Alle Führungskräfte unterstützen eine sachgerechte Gefährdungsbeurteilung sowie die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Berufskrankheiten. Unsere Führungskräfte haben Vorbildfunktion und geben jederzeit Hilfestellung.

Von allen Mitarbeitern erwarten wir, die kontinuierliche Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mitzugestalten. Jeder Mitarbeiter hat bei seiner Arbeit Verantwortung für die Sicherheit zu übernehmen – für sich selbst und für seine Kollegen.

Alle Beteiligten setzen ihr fachliches Wissen und ihre Fähigkeiten ein, um Gefahren und Risiken zu bewerten. Dies trägt wesentlich zum Erfolg der Health & Safety-Strategie des Dürr-Konzerns bei.

Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement wollen wir langfristig Arbeitsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Motivation unserer Mitarbeiter erhalten bzw. verbessern. Wir informieren unsere Mitarbeiter über aktuelle Aktivitäten und bieten Schulungsprogramme an. Wir unterstützen die Mitarbeiter in ihrem gesundheitsbewussten Verhalten und gestalten Arbeitsplätze und Organisationsabläufe gesundheitsgerecht.

Wir überprüfen regelmäßig die Wirksamkeit der getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen. Durch interne und externe Audits bewerten wir die ordnungsgemäße Umsetzung und Erfüllung der vorgegebenen Ziele und leiten bei Bedarf geeignete Korrektur- und Abstellmaßnahmen ein.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Dienstleister berücksichtigen wir neben sozialen und ökologischen Kriterien auch sicherheitsrelevante Aspekte. Das Lieferantenmanagement und die Überwachung unserer Projekt-Baustellen sind entscheidende Elemente unserer Health & Safety-Strategie.

Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir die Einhaltung und Weitergabe derselben Sicherheitsstandards, zu deren Einhaltung wir uns selbst verpflichten.

Hinweis: Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, verwenden wir in unseren Texten vorwiegend die männliche Form. Diese schließt alle Geschlechter ein.



Public Information

## 2. Praxisbezogene Fokusthemen

### 2.1 Persönliche Schutzausrüstung

Der Dürr-Konzern verpflichtet sich als Arbeitgeber, jedem Mitarbeiter die jeweils benötigte persönliche Schutzausrüstung in ausreichender Anzahl und zur persönlichen Verwendung für die Tätigkeit am Arbeitsplatz bereitzustellen. Darüber hinaus tragen wir als Unternehmen die Kosten für die persönliche Schutzausrüstung, unterweisen unsere Mitarbeiter in deren Gebrauch und gewährleisten die sicherheitsgerechte Nutzung.

### 2.2 Produktsicherheit

Der Dürr-Konzern entwickelt innovative Lösungen und stellt technisch anspruchsvolle Produkte her, die eine sichere Bedienung gewährleisten. Unsere Produkte entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und erfüllen darüber hinaus höchste Anforderungen im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz und Qualität.

### 2.3 Stör- und Unfallmanagement

Unsere Prozesse zum Stör- und Unfallmanagement gewährleisten effektive Sofortmaßnahmen zur medizinischen Erstversorgung und Schadensbegrenzung.

Mittels des „5W“-Prozesses und weiterer strukturierter Methoden analysieren wir die Unfallursachen und leiten daraus ergänzende Maßnahmen zur Unfallprävention ab.

### 2.4 Notfallmanagement

Die Notfallorganisation im Dürr-Konzern dient dem Ziel, mögliche auftretende Notfälle geordnet und systematisch zu bewältigen. Hierfür haben wir ein Eskalationsmodell definiert, das zwischen Störungen, Notfällen und Krisen unterscheidet. Die zugehörigen organisatorischen Rollen und Verantwortlichkeiten werden sukzessive aufgebaut und in Notfallplänen dokumentiert. Oberstes Ziel ist es, unsere Mitarbeiter zu schützen, Gefahren abzuwehren sowie kritische Geschäftsprozesse aufrechtzuerhalten und die Geschäftstätigkeit fortzuführen. Damit Notfallpläne bei Anlass zuverlässig umgesetzt werden können, sind dem Gefährdungspotenzial entsprechende Notfallübungen erforderlich.

### 2.5 Arbeitsplatzergonomie

Bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen in Büros und in gewerblichen Betriebsstätten, als auch bei der Beschaffung neuer Maschinen, Fertigungs- und Produktionssysteme berücksichtigen wir alle relevanten sicherheitstechnischen, ergonomischen und gesundheitsbezogenen Aspekte.

### 2.6 Handhabung von Gefahrstoffen und Chemikalien

Die Einhaltung von Gesetzen und sonstigen rechtlichen Vorgaben zum Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt ist im Dürr-Konzern selbstverständlich. Dokumentierte Prozessvorgaben und Anweisungen regeln die situations- und bedarfsgerechte Vorgehensweise, um durchgängige Konformität mit den Vorgaben zu gewährleisten. Die sichere Handhabung von Gefahrstoffen und Chemikalien an allen Arbeitsplätzen stellen wir mit einem spezifischen Arbeitsprozess sicher. Ausgehend von der Gefährdungsbeurteilung setzt dieser Prozess jeweils die lokalen rechtlichen Anforderungen um und umfasst die periodische Unterweisung von Mitarbeitern.

### 2.7 Brandschutz

Standortspezifische Brandschutzordnungen in allen Dürr-Konzerngesellschaften dienen der Vermeidung von Not- und Brandfällen. Sie entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Forderungen und umfassen u.a. Hinweise zu Gefahrenschwerpunkten im Unternehmen, notwendigen Maßnahmen zur Brandverhütung sowie zu den Meldungs- und Alarmierungseinrichtungen.

Für den Fall eines Brandes sind Verhaltensregeln für Beschäftigte und Besucher definiert (u.a. Brand melden, Rettung von Personen, Löschversuch zur Brandbekämpfung). Neben der fachlichen Beratung durch Brandschutzbeauftragte stehen ausgebildete Mitarbeiter als Brandschutz- und Evakuierungshelfer zur Verfügung.



Public Information

### 2.8 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Wir lehnen jegliche Form von Kinderarbeit ausnahmslos ab. Innerhalb unseres Konzerns stellen wir die Einhaltung des Mindestalters zur regulären Beschäftigung im Einklang mit den jeweiligen nationalen Bestimmungen sicher.

Unsere Lieferanten und Dienstleister verpflichten wir, keine Kinder unterhalb des gesetzlichen Mindestalters zu beschäftigen (gemäß ILO-Konvention 138). Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten sicherzustellen, dass junge Arbeitnehmer unter 18 Jahren keine Nachtarbeit oder Überstunden leisten und vor Arbeitsbedingungen geschützt werden, die für Ihre Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung schädlich sind. Unsere Lieferanten sollten gewährleisten, dass die Arbeits-aufgaben der jungen Arbeitnehmer den Schulbesuch nicht beeinträchtigen. Die Dienst- und Unterrichtszeit junger Arbeitnehmer darf insgesamt nicht mehr als 10 Stunden pro Tag betragen.

## 3. Kontaktmöglichkeiten

Fragen und Anregungen zur Konzernstrategie im Bereich Health & Safety können jederzeit an Corporate Health & Safety gestellt werden.

Sollten Sie mögliches Fehlverhalten von Mitarbeitern des Dürr-Konzerns oder in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäfts-partnern feststellen, haben Sie die Möglichkeit diese direkt an Corporate Compliance oder auch anonym über die Dürr Group Integrity Line zu melden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Dr. Jochen Weyrauch | Jaroslaw Baginski | Dr. Jochen Weyrauch | Dr. Daniel Schmidt | Dr. Sebastian Baumann |
| CEO<br>Dürr Group AG | CFO<br>Division<br>Automotive | CEO<br>Division<br>Industrial Automation | CEO<br>Division<br>Woodworking | CEO<br>Division<br>Environmental |



Public Information